

Martin Kohlhausen
Pressegespräch
Prag, 24.9.2000

Die Commerzbank hat in den letzten Monaten für zahlreiche Schlagzeilen gesorgt. Seit Ende April die Rebon/Cobra-Gruppe mit zunächst 9,9% und später 17% der Stimmrechte an unserem Grundkapital auf den Plan trat, ist heftig über unsere strategische Ausrichtung spekuliert worden; von Pirouetten und Schlingerkurs war die Rede. Wir nehmen diese Kritik sehr ernst und unterziehen sie einer konstruktiven Überprüfung. Im Kern geht es dabei um den Vorwurf, unsere Strategie sei zu defensiv ausgerichtet, vor allem um den Einfluss der Cobra zu schwächen.

Diese Vorstellung kann und darf nicht richtig sein. Wir gehen nicht gegen eine etwas eigenwillige Aktionärsgruppe vor, sondern schaffen die Voraussetzungen dafür, unsere Bank in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Und wer unsere Entwicklung in den letzten Jahren analysiert, kommt zu dem eindeutigen Ergebnis, dass die Commerzbank eine hervorragende Performance hat.

Mit der nun vereinbarten engeren Kooperation mit Generali begeben wir uns auch nicht von einer Abhängigkeit in eine andere, sondern verstärken die Motivation für die weitreichenden strategischen und geschäftlichen Ziele.

Erst die höhere Beteiligung von Generali macht aus einer unverbindlichen Kooperation eine strategisch wertvolle Verpflichtung und sichert die Vertriebskraft der Commerzbank für den wichtigen deutschen Markt. Insgesamt liegt künftig etwa ein Fünftel unseres Kapitals bei vier verschiedenen Unternehmen – Generali, BSCH, Mediobanca und Banca Intesa.

Tatsache ist, dass wir durch dieses Abkommen in eine neue geschäftliche Dimension hineinwachsen. Richtig ist aber leider auch, dass durch verwirrende Äußerungen und Winkelzüge der Rebon/Cobra-Gruppe und ihr nahestehender Aktionäre permanent Unruhe geschürt und Sand in unser Getriebe gestreut wird. Außerdem lastet latent der mögliche Verkauf dieses Pakets über dem Aktienkurs.

Ungeachtet dieser Unsicherheit folgen wir unserer Strategie konsequent und geradlinig. Unsere Ziele sind ehrgeizig, aber realistisch und klar definiert.

Sie orientieren sich an unserer Organisationsstruktur, bestehend aus fünf - weitgehend selbstständig operierenden - Unternehmensbereichen, über denen die Konzernsteuerung als virtuelle Holding steht:

1. Bei "Privaten Kunden und Immobilien" streben wir steigende Marktanteile an, insbesondere über die Schiene Allfinanz-Kooperation.
2. "Firmenkunden und Institutionen" werden für den erfolgreichen deutschen Mittelstand die erste Bankadresse sein – mit regionaler Präsenz in der Fläche und innovativen Produkten.
3. Wir wollen eine führende europäische Investmentbank mit globaler Reichweite sein. Dabei geht es vor allem um eine stärkere Einbindung und Ausnutzung unserer bestehenden Kundenverbindungen und eine möglichst weitgehende Integration von Front- und Backoffice.
4. Wir wollen ferner Deutschlands führende Internetbank sein und konsequent elektronische Vertriebskanäle neben dem stationären Filialnetz ausbauen.

Der Kunde wird letztlich durch seine Nutzung darüber entscheiden, welcher Vertriebskanal gestärkt und welcher reduziert wird. Wir begleiten diese Veränderungen im Kundenverhalten sehr aufmerksam. Gleichzeitig werden wir uns von nicht profitablen Geschäften oder Beteiligungen trennen.

5. Wir arbeiten weiter daran, einen Technologieverbund in Deutschland und/oder Europa zu schaffen mit dem Ziel, dauerhaft zu konkurrenzfähigen Kosten produzieren zu können.